

Datum \_\_\_\_\_ Kilometerstand \_\_\_\_\_ Preis \_\_\_\_\_ Verkäufer \_\_\_\_\_

**Worauf es ankommt:** Beim 1.8T dreht sich alles um die Ölwartung: Öleinfülldeckel abnehmen und reinschaun. Teerartige Ablagerungen bedeuten Ölschlamm, und das kann teur werden.

### VOR DER BESICHTIGUNG

- Ölwechsel-Historie prüfen**  
Beim 1.8T ist die Ölwartung besonders wichtig. Wechselintervalle unter 10.000 km mit Vollsynthetik-Öl (5W-40) sind ideal. Lange Intervalle oder konventionelles Öl fördern Ölschlammabbildung im Motor.
- Zahnriemen-Nachweis erfragen**  
Wechselintervall ca. 120.000 km oder 5 Jahre. Bei einem über 20 Jahre alten Auto sollte er mehrfach getauscht worden sein. Ohne Nachweis ca. 500 bis 800 Euro für Zahnriemen mit Wasserpumpe einplanen.
- Takata-Airbag-Rückruf prüfen**  
Mit der Fahrgestellnummer (FIN) beim Audi-Händler anfragen, ob der Takata-Airbag-Rückruf durchgeführt wurde. Betrifft Baujahre 2001 bis 2003 und ist sicherheitskritisch.

### AM FAHRZEUG

- Reifen und Karosserie**  
Profiltiefe und DOT-Alter prüfen. Gängige Größe: 205/55 R16. Auf ungleichmäßigen Innenverschleiß achten, das kann auf verschlissene Qürlenkerbuchsen an der Vorderachse hindeuten.
- Öleinfülldeckel auf Schlamm prüfen**  
Deckel abschrauben und mit der Handy-Taschenlampe hineinleuchten. Schwarze, teerartige Ablagerungen zeigen Ölschlamm an. Das ist die wichtigste Einzelprüfung bei jedem 1.8T. Bei starkem Schlamm besser weitersuchen.
- Kaltstart und Auspuffrauch**  
Motor muss komplett kalt sein. Beim Start auf Rasseln oder Ticken achten. Jemand sollte den Auspuff beobachten: blaür Rauch kann auf verschlissene Turbolager oder Ventilschaftdichtungen hindeuten.
- Kühlmittelstand und Leckagen**  
Stand im Ausgleichsbehälter prüfen. Weiße, krustige Ablagerungen an Schläuchen und Flanschen deuten auf Leckagen hin. Die Kunststoff-Kühlmittelflansche verspröden nach über 20 Jahren und können plötzlich brechen.

### WÄHREND DER PROBEFAHRT

- Vorderachse über Unebenheiten**  
Langsam über Bremsschwellen oder unebene Strecken fahren. Poltern oder Knarzen deutet auf verschlissene Qürlenker hin. Die Vorderachse hat 8 Lenker, ein Komplettsatz kostet 600 bis 1.200 Euro.
- Ladedruck und Beschleunigung**  
Im dritten Gang aus niedrigen Drehzahlen kräftig beschleunigen. Zögern oder spürbarer Leistungsverlust kann auf ein gerissenes Schubumluftventil oder einen müden Turbo hindeuten.
- Türen und Fensterheber testen**  
Alle vier Fenster komplett hoch und runter fahren. Ruckeln oder Blockieren deutet auf gebrochene Führungsclips hin. Fahrertür per Fernbedienung ver- und entriegeln: Ausfall kann auf Kabelbruch im Türdurchgang hindeuten.

### NOTIZEN

---

---

---

### DIESES AUTO AUF EINEN BLICK

Bewährter Turbo-Benziner mit riesiger Teileauswahl. Ölschlamm bei schlechter Wartung und Qürlenker-Verschleiß sind die Hauptthemen.

### BEKANNTE SCHWACHSTELLEN

#### Ölschlammabbildung

Verstopfte Ölkanaäle, Turbo-Folgeschaden  
€500-3.000

#### Qürlenker vorn (8x)

Poltern, unpräzise Lenkung  
€400-1.200

#### Zündspulen

Reißen durch Hitze, Zündaussetzer  
€100-400

#### Multitronic-CVT

Nur FWD-Automatik, Ruckeln, Notlauf  
€2.000-4.500

#### Turbolader (K03)

Folgeschaden von Ölschlamm möglich  
€800-2.000

